

Eiskalte Haching Baskets schlagen Schwabing

Tsoraklidis-Team bleibt in höchster deutscher Amateurliga vorn – Kropp entscheidet das Spiel

VON HARALD HETTICH

Unterhaching – Es war ein eiskalt und abgezockt herausgespielter Derbysieg der Haching Baskets im Gastspiel der 1. Basketball-Regionalliga Süd beim MTSV Schwabing – nach fast ein Match langer, aber hochspannender Abtastphase beim 83:80 (42:41) der Vorstädter gegen die Männer aus dem Münchner Norden.

Ausweichen mussten die Schwabinger einmal mehr ins Giesinger Asam-Gymnasium und mussten den Gästen vom Hachinger Bach vielleicht auch ob der größeren Nähe zum Spielort die Mehrheit der Anhängerschaft unter den rund 300 Zuschauern überlassen. Ausschlaggebend war dieser knappe Hachinger Vorteil auf den Rängen aber letztlich nicht. Vielmehr hatten die „Gäste“ in Niklas Kropp einmal mehr nicht nur den überragenden Scorer, sondern auch den fleischgewordenen „Buzzer-Beater“ in ihren Reihen. Wenige Sekunden vor der Schlussirene angelte sich der Hachinger Forward in der Defense reboundend beim Stand von 80:80 den Ball, um ihn Momente später und damit nur Sekundenbruchteile vor ablaufender Spieluhr vorne per Dreier in den Schwabinger Korb zum in Leuchtziffern prangenden Endstand zu zaubern. Während die Hachinger mit 6:1 Siegen zum Ende der kurzen Halbserie des Grunddurchgangs weiter von der Spitze des Tableaus in Deutschlands oberster Amateurliga grüßen, sortieren sich die Schwabinger mit 5:3 Erfolgen nurmehr auf Rang drei ein. Mit 5:2 Erfolgen ist derzeit Vilsbiburg nach seinem Wochenenderfolg bei



Pure Freude: die Haching Baskets nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen den MTSV Schwabing.

FOTO: CAROLINE COSTA/TSV

Neustadt Verfolger Nummer eins der zuletzt traumwandlerisch agierenden Haching Baskets. „Ich bin so stolz auf mein Team und diese tolle Vorrunde“, jubelte Baskets-Coach Tsoraklidis seinen Jungs entgegen. „Jetzt wollen wir auch bis zum Ende der Runde oben bleiben.“

Wer aus welcher Richtung auch immer in die neue Sporthalle des Asam-Gymnasiums kam, musste sein Kommen nicht bereuen. Nach einer schnellen 11:2-Führung der Hachinger pendelte sich

das Geschehen in der Folge in steter Ausgeglichenheit ein. Schwabing schlug bis Mitte des zweiten Viertels ausgleichend zurück. Während der restlichen ersten Halbzeit und das gesamte dritte Quartal hindurch belauerten sich die beiden Regionalrivalen Boxern gleich in einem allerdings stets fairen Derby. Keinem der beiden Teams gelang es, sich mehr als sechs Punkte abzusetzen. Führten vor der Pause vorwiegend die Gäste, übernahm Schwabing im dritten und lange auch im

Schlussabschnitt das Zepter des meist hauchdünn Führenden.

Beide Trainer coachten engagiert. Hachings Stavros Tsoraklidis und Igor Jurakic auf MTSV-Seite bremsen den jeweiligen Gegner in schöner Regelmäßigkeit durch wechselseitige taktische Winkelzüge oft Spielfluss hemmend, aber stets Spannung steigend aus. Was daraus logisch folgte, war der Umstand, dass sich kein Team mit entscheidendem Punch frühzeitig absetzen konnte.

Das Match lebte spätestens nach einem kämpferischen dritten Quarter beim zwischenzeitlichen 59:58 der Hausherrn von sich potenzierender Spannung. Knapp drei Minuten vor dem Ende war der Männerturnverein kurzzeitig auf 74:70 aufgrund der Umstände fast schon enteilt. Da bugsierte Broening prompt einen schwer zuzustellenden Downtown-Dreier durch die Reuse. In ausgeglichener 12er Rotation werkten sich beide Teams in Richtung Ziellinie. Beim 80:80

und noch 28 verbleibenden Schlussekunden witterte mancher eine Verlängerung. Doch dann kam Kropp und entsandte binnen vier Sekunden beide Teams in höchst unterschiedliche Gefühlswelten. Hier geknickte Gastgeber, dort jubelnde Haching Baskets.

TSV-Score: Kropp 27 Punkte / 4 Rebounds / 2 Assists, Schüler /14/ 4/-, Schoentgen 11/7/1, Broening 11/1/2, Gjergji 9/2/-, Raab 4/1/1, Gebray 3/2/-, Wohofsky 2 / 9 (1) / 1, Hohn 2/2/-.

ERSC Ottobrunn bleibt ohne Punkte

Der hauchdünnen 5:6-Niederlage beim Aufsteiger Ravensburg folgt der Spielausfall in Lechbruck

Ottobrunn – „Wenn es schlecht läuft, dann läuft es eben so!“ So lautet das so passende wie enttäuschte Fazit der Ottobrunner Eishockey-Verantwortlichen nach einem weiteren gebrauchten Spieletags-Wochenende in der Landesliga Süd. Nach der hauchdünnen sechsten Saisonpleite beim freitäglichen 5:6 (1:1, 2:3, 2:2) im Gastauftritt bei Aufsteiger EV Ravensburg gab es auch am Sonntag für die Ottobrunner Eiscracks keine Punkte. „Außer Spesen nichts gewesen“ ließe sich

der nächste Sinnspruch platzieren mit Blick auf den aufgrund von Wetterunbilden in Form von Eisregen nach langer und vergeblicher Wartezeit kurzfristig abgesagten Sonntagsauftritt in Lechbruck. Weil die ebenfalls noch punktlosen Oberschwaben wie die Ottobrunner auf heimischem Frei-Eis kurven, mussten die Gäste ohne versenkte Pucks unverrichteter Dinge wieder abreisen. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest. „Beide Teams haben sich mit dem Schiri we-

gen der erhöhten Verletzungsgefahr auf eine Verletzung geeinigt“, erklärte Ottobrunns spielender sportlicher Leiter Georg Critharellis. Hauchdünn verfehlten die Mannschaft von Trainer Patrick Gerber am Freitag in Ravensburg ein erstes Erfolgserlebnis. In einer unterhaltsamen – mit insgesamt nur 14 Strafminuten sehr fairen und ausgeglichenen Partie – sammelte der Aufsteiger wichtige Punkte in Form des zweiten Saisonsiegs erst in den Schlussekunden. Zuvor hat-

ten Tobias Feilmeier per Trefverdoppel zum 1:1 und 2:2 (10. und 25. Minute) nach jeweils schönen Passstaffetten der ersten Reihe (Assists: Hulm und Kofron) sowie Fabien Ferron in Minute 35 ebenfalls auf Vorarbeit von Hulm und Kofron die jeweiligen Führungen der Gastgeber (Heckenberger (2) + Sokolov) bis zum 3:3 prompt ausgeglichen.

Selbst als die Gastgeber nach einem Doppelschlag des starken Centers Herzog Ende des zweiten und zu Be-

ginn des letzten Abschnittes beim 5:3 erstmals auf zwei Treffer enteilten, zeigten die Gäste reichlich Moral. Kapitän Peter Meier auf Zuspiel von Magg und erneut Hulm schafften fünf Minuten vor dem Ende zunächst den Anschlussstreifer zum 4:5. Nur eine Minute später jagte erneut Feilmeier mit seinem dritten Treffer den Puck auf Vorlagen von Maier und Kofron zum Ausgleich in die Maschen der Ravensburger. Es roch zumindest nach einem ersten Teilerfolg. Doch

34 Sekunden vor dem Ende musste sich Ottobrunn erneut starker Schlussmann Severin Dürr beim Siegtor der Schwaben geschlagen geben. „Wir haben uns leider erneut für eine ordentliche Teamleistung nicht belohnt“, harderte ein nur vom Ergebnis enttäuschter Trainer Patrick Gerber. „Wir sind nahe dran, aber langsam wird’s auch Zeit.“ Nur am Sonntag ging dann gar nichts. Das Wetter war anders als Ravensburg zuvor ein in jeder Hinsicht unbezwingbarer Gegner. hh

SPORT IN ZAHLEN

Handball

3. Liga Süd Männer

TGS Pforzheim - HBW Balingen-Weilstetten II	34:39
Wölfe Würzburg - VfL Waiblingen	33:26
Fürstfeldbruck - Salamander Kornwesth.	45:36
HC Oppenweiler/Backnang - HT München	33:26
HSG Konstanz - SG Leutershausen	24:28

1. SG Pforzheim-Eutingen	9 286:242	16:2
2. HC Oppenweiler/Backnang	10 331:290	15:5
3. HSG Konstanz	10 330:295	15:5
4. SG Leutershausen	9 283:261	14:4
5. TuS Fürstfeldbruck	10 348:332	13:7
6. Wölfe Würzburg	10 331:318	11:9
7. VfL Waiblingen	10 295:288	11:9
8. Salamander Kornwesth.	10 326:338	10:10
9. TSB Heilbronn-Horkheim	9 303:294	9:9
10. Rhein-Neckar Löwen II	10 297:295	9:11
11. TSV Neuhausen/Filder	10 346:356	9:11
12. HC Erlangen II	9 271:271	8:10
13. Balingen-Weilstetten II	10 310:336	8:12
14. HT München	10 296:346	4:16
15. VfL Waiblingen	10 311:356	3:17
16. TGS Pforzheim	10 272:328	1:19

Bayernliga Süd Frauen

TSV Haunstetten II - HT München	26:26
TSV Schwabmünchen - SV Laim	46:35

1. TSV Schwabmünchen	7 193:166	12:2
2. TSV EBE Forst United	6 172:153	10:2
3. TSV Ismaning	5 123:108	6:4
4. HT München	6 151:166	5:7
5. SV Laim	6 176:181	4:8
6. TSV Haunstetten II	7 167:181	3:11
7. TSV Vaterstetten	5 123:150	2:8

Bezirksoberliga Frauen

Bezirk Alpenvorland

Eichenaue SV - TSV Landsberg	20:23
TSV Mumau - SC Weßling	abg.
TSV Otterbeuren - TSV Weilheim	29:26

1. TSV Herrsching II	6 181:122	12:0
2. TSV Otterbeuren	6 158:140	11:1
3. TSV Mumau	5 142:124	9:1
4. TSV Gilching	7 181:168	8:6
5. TV Waltenhofen	5 144:126	7:3
6. BSC Oberhausen	6 153:159	5:7
7. TSV Weilheim	6 152:163	4:8
8. TSV Landsberg	7 155:179	4:10
9. SC Weßling	5 131:140	3:7
10. SV Pullach	6 138:162	3:9
11. Eichenaue SV	7 133:185	0:14

Bezirksoberliga Frauen Oberbayern

TSV Grafing - EBE Forst United II	16:22
TSV Forstrieden - TuS Traunreut	29:21

1. TS Jahn München	6 146:116	12:0
2. EBE Forst United II	6 176:158	10:2
3. SV Laim II	5 137:110	8:2
4. TSV Forstrieden	6 150:133	7:5
5. SG Süd/Blumenau	6 163:150	7:5
6. TSV Ismaning II	6 121:124	7:5
7. TSV Brannenburg	4 120:109	4:4
8. TuS Traunreut	5 106:110	4:6
9. SV Bruckmühl	6 117:140	2:10
10. HSG B-one	5 127:173	1:9
11. TSV Grafing	7 108:148	0:14

Bezirksoberliga Männer Obayern

TSV EBE Forst United - SV Anzing II	36:32
TSV Grafing - SV Rosenheim	abg.
TSV Forstrieden - TSV Übersee	32:39

1. HT München II	8 265:230	13:3
2. SG Süd/Blumenau	8 244:229	11:5
3. SV Anzing II	7 219:194	10:4
4. TSV EBE Forst United	8 230:217	10:6
5. MTSV Schwabing	6 182:172	9:3
6. TSV Vaterstetten	7 190:184	9:5
7. TSV Milbertshofen	7 202:197	8:6
8. TSV Sauerlach	7 215:193	4:10
9. TSV Übersee	8 218:255	4:12
10. TSV Grafing	6 157:177	3:9
11. TSV Forstrieden	8 222:280	3:13
12. ESV Rosenheim	6 184:200	2:10

Bezirkliga Männer Alpenvorland

Dietmannsried/Altusried II - TSV Sonthofen	29:32
SV Pullach - TSV Schongau	35:31
Biessenhofen-Marktb. - TSV Weilheim II	23:26
TSV Mumau - TSV Mindelheim	37:35

1. TSV Gilching	8 222:188	13:3
2. TSV Sonthofen	7 236:188	12:2
3. TSV Partenkirchen	7 228:205	10:4
4. SC Unterpaffenh.-G. II	6 191:162	8:4
5. TSV Weilheim II	6 185:173	8:4
6. TSV Mumau	6 204:185	7:5
7. SV Pullach	6 174:173	6:6
8. TSV Schongau	7 211:231	6:8
9. TSV Otterbeuren II	7 186:207	4:10
10. TSV Mindelheim	7 200:237	4:10
11. Dietmannsried/Altusried II	7 162:188	2:12
12. Biessenhofen-Marktb.	8 185:247	2:14

Fachgeschäfte aus der Region

METALLBAU BERNHARD KLAUS

- Vordächer
- Treppen
- Geländer aller Art
- Terrassenüberdachungen
- Sonderanfertigungen

Schmidham 9 • 83626 Valley
Tel.: 0178 / 3 06 4170 • metallbauklaus@web.de
www.metallbau-klaus-valley.de

FORSTBETRIEB WALDPFLEGE RAL

Benedikt KRAFT
Forstingenieur (B.Eng.)

Garten winterfest machen

- Fachgerechter Rückschnitt aller Sträucher und Stauden
- Baumpflege durch betriebseigene Arbeitsbühne
- Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Totholzkontrolle Ihrer Privatbäume
- Fachgerechter Obstbaumschnitt

Schmidham 22a • 83626 Valley
Tel. 080 20/908 08 19 • Fax 080 20/ 908 08 18
Mobil 0162 / 7597946
info@forstbetrieb-waldpflege-bkraft.de
www.forstbetrieb-waldpflege-bkraft.de

Wir planen, fertigen und montieren für Sie!

Jörg Schreinerei

Kleinhartpenning Str. 13 Tel. 0 80 24 / 76 84
83607 Großhartpenning Fax 0 80 24 / 4 93 24
www.schreinereijoerg.de

Valleyer Küchenhaus
Korbinian Kloiber

Inh.: Korbinian Kloiber
Alpenblickstraße 20
83626 Valley/Unterdarching
Tel.: 080 24/93920 | Fax: 080 24/93921
info@valleyer-kuechenhaus.de
www.valleyer-kuechenhaus.de

MARTIN
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Orthopädietechnik • Sanitätshaus
Rehatechnik • Orthopädienschuhtechnik

GEMEINSAM • VOR ORT • AKTIV

Miesbach:
Oskar-von-Miller-Str. 30

Bruckmühl:
Bahnhofstraße 16

Holzkirchen:
Tegernseer Str. 1a

Zentrale: 08025-4815
info@martin-sanitaetshaus.de
www.martin-sanitaetshaus.de